

1	Angaben zum Antragsteller			
	Agrardieselnummer:		Geburts-/Gründungsdatum	
	Name/Firmenbezeichnung		Vorname	
	Straße		Hausnummer	Adresszusatz
	PLZ	Ort		Land
	Telefonnummer		E-Mail-Adresse	
	Rechtsform		Im Jahr 2021 erfolgte ein Betriebsinhaberwechsel zum (z.B. Hofübergabe, Änderung der Rechtsform)	
2	An das Hauptzollamt		Eingangsstempel - Hauptzollamt	
Hinweis: Dieses Formular ist nicht barrierefrei ausfüllbar. Für eine barrierefreie Antragstellung nutzen Sie bitte den Online-Antrag zur Agrardieselelntlastung über das Bürger- und Geschäftskundenportal.				
3	Antrag auf Steuerentlastung für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (§ 57 Energiesteuergesetz i. V. m. § 103 Energiesteuer-Durchführungsverordnung) Antragsfrist: 30. September 2022			
	3.1	für das Wirtschaftsjahr		2021
3.2	Steuererklärung: Ich beantrage die Entlastung von der Energiesteuer nach § 57 EnergieStG. (Eine Entlastung wird nach § 57 Abs. 7 EnergieStG nur gewährt, wenn der Gesamtentlastungsbetrag mindestens 50 EUR beträgt.)			
4	Weitere Angaben			
4.1	Registereintragung			
	Registernummer			
	Registerart	Registergericht		
4.2	Steuerdaten			
	Finanzamt Steuernummer		Zuständiges Finanzamt (BUFA-Nr.)	
4.3	Abweichender Betriebsort im Inland			
	Straße		Hausnummer	Adresszusatz
	PLZ	Ort		Ortsteil
4.4	Bankverbindung			
	Der Entlastungsbetrag soll auf das folgende Konto überwiesen werden:			
IBAN	DE			
BIC	vom Antragsteller abweichender Kontoinhaber			

Agrardieselnummer	Name/Firmenbezeichnung
-------------------	------------------------

5	Selbsterklärung zu staatlichen Beihilfen								
	Bitte beachten Sie folgende Hinweise:								
	Die Steuerentlastung nach § 57 EnergieStG stellt eine staatliche Beihilfe ¹ dar. Diese kann daher nur gewährt werden, wenn alle europarechtlichen Vorgaben, die an die Vergabe einer staatlichen Beihilfe geknüpft sind, eingehalten werden. Die nachfolgende Selbsterklärung stellt sicher, dass die Voraussetzungen zur Gewährung einer staatlichen Beihilfe in Ihrem Unternehmen vorliegen.								
5.1	Selbsterklärung „Erhalt von unzulässigen/unvereinbaren Beihilfen“								
5.1.1	<input type="checkbox"/> Ich versichere, dass zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Erklärung keine offene Rückforderungsanordnung einer nationalen Institution besteht, die aufgrund einer Feststellung der Europäischen Kommission zur Unzulässigkeit und Unvereinbarkeit einer staatlichen Beihilfe mit dem Binnenmarkt erlassen wurde. Dies ist insbesondere der Fall, wenn <ul style="list-style-type: none"> - Sie keine Rückzahlungsanordnung einer nationalen Institution erhalten haben, die aufgrund einer Feststellung der EU-Kommission zur Unzulässigkeit und Unvereinbarkeit einer staatlichen Beihilfe mit dem Binnenmarkt erlassen wurde; - Sie eine Rückzahlungsanordnung einer nationalen Institution erhalten haben und dieser nachgekommen sind. 								
5.1.2	<input type="checkbox"/> Ich habe eine staatliche Beihilfe erhalten, deren Unzulässigkeit und Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt durch die EU-Kommission festgestellt worden ist und bin der Aufforderung der gewährenden Institution zur Rückzahlung nicht nachgekommen.								
5.2	Selbsterklärung „Unternehmen in Schwierigkeiten“								
5.2.1	Ich bin oder war nach Artikel 2 Nummer 18 AGVO ² bzw. den Randnummern 20 und 24 der RuU-LL ³ ein Unternehmen in Schwierigkeiten.								
5.2.2	<input type="checkbox"/> Nein								
5.2.3	<input type="checkbox"/> Ja								
5.2.3.1	<input type="checkbox"/> Ich befinde mich seit _____ in Schwierigkeiten im Sinn des Artikel 2 Nummer 18 AGVO bzw. der Randnummern 20 und 24 der RuU-LL.								
5.2.3.2	<input type="checkbox"/> Ich befand mich von _____ bis _____ in Schwierigkeiten im Sinn des Artikel 2 Nummer 18 AGVO bzw. der Randnummern 20 und 24 der RuU-LL. Die Erfüllung der Voraussetzungen der Anwendungsfälle des Artikel 2 Nummer 18 AGVO bzw. der Randnummern 20 und 24 der RuU-LL ist unbeachtlich, weil es sich <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> bei meinem Unternehmen um ein Unternehmen handelt, das in öffentlich-rechtlicher Rechtsform betrieben wird (z.B. kommunaler Eigen- oder Regiebetrieb, Anstalt des öffentlichen Rechts), und es besteht eine unbedingte, unbeschränkte und rechtlich bindende Verpflichtung einer juristischen Person des öffentlichen Rechts zur Übernahme von Verlusten zu meinen Gunsten (z.B. im Rahmen einer Gewährträgerhaftung, einer Anstaltslast oder durch Geltung des Kostendeckungsprinzips). <input type="checkbox"/> bei meinem Unternehmen um ein Unternehmen handelt, das in privatrechtlicher Rechtsform betrieben wird (auch kommunale Unternehmen in Privatrechtsform) und es besteht eine unbedingte, unbeschränkte und rechtlich bindende Verpflichtung eines weiteren Unternehmens oder eines anderen Rechtsträgers zur vollständigen Übernahme von Verlusten zu meinen Gunsten (z.B. Patronatserklärung, Gewinnabführungsvertrag nach § 291 AktG verbunden mit Verlustübernahmeregelung nach § 302 AktG sowie Fälle einer entsprechenden Anwendung dieser Regelungen des AktG). 								
6	Angaben zum Betrieb								
6.1	Betriebsart und Personenkreis								
6.1.1	Betriebsart 1		Betriebsart 2		Betriebsart 3		6.1.2	Personenkreis	
6.2	Flächennutzung								
6.2.1	Ackerland (in ha)				6.2.2	Grünland (in ha)			
6.2.3	Forstfläche (in ha)				6.2.4	Sonstige Fläche (in ha)			
6.3	Imkerei								
6.3.1	Anzahl der Bienenvölker		Anzahl der für Imkereiarbeiten eingesetzten Fahrzeuge						
6.4	Biogasanlage								
6.4.1	Ich betreibe eine Biogasanlage.							JA	NEIN
6.4.2	Ich beliefe die Biogasanlage eines Dritten mit Biomasse.							JA	NEIN
6.5	Landwirtschaftliche Fahrzeuge und Maschinen								
6.5.1	Im Entlastungsabschnitt waren auf den Antragsteller landwirtschaftliche Fahrzeuge und Maschinen zugelassen.							JA	NEIN
6.5.1.1	Anzahl Ackerschlepper		Anzahl Standfeste Arbeitsmaschinen und Motoren		Anzahl Bewegliche Arbeitsmaschinen und Motoren		Anzahl Sonderfahrzeuge		
6.6	Nichtlandwirtschaftliche Fahrzeuge und Maschinen								
6.6.1	Im Entlastungsabschnitt waren auf den Antragsteller nichtlandwirtschaftliche Fahrzeuge und Maschinen zugelassen.							JA	NEIN
6.6.1.1	Anzahl der nichtlandwirtschaftlichen Fahrzeuge und Maschinen								

¹ Artikel 107 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV, ABl. C 326 vom 26. Oktober 2012, Seite 47).

² Artikel 1 Absatz 4 Buchstabe c) i.V.m. Artikel 2 Nummer 18 der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union – „Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung“ (AGVO; ABl. L 187 vom 26. Juni 2014, Seite 1).

³ Randnummer 16 der Leitlinien für staatliche Umweltschutz- und Energiebeihilfen 2014-2020 (UEBLL; ABl. C 200 vom 28. Juni 2014, Seite 1) in Verbindung mit den Randnummern 20 und 24 der Leitlinien für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung nichtfinanzieller Unternehmen in Schwierigkeiten (RuU-LL; ABl. C 249 vom 31. Juli 2014, Seite 1).

Agrardieselnummer		Name/Firmenbezeichnung
-------------------	--	------------------------

9 Bestandsrechnung und Selbstberechnung des Entlastungsbetrages							
			Gasöl (Diesel) in Litern	Biodiesel in Litern	Pflanzenöl in Litern	Nicht im Steuergebiet ver- steuerte Energieerzeugnisse in Litern	
9.1	Restbestand am 31.12.2020	+					
9.2	Bezogene bzw. selbst herge- stellte Energieerzeugnisse	+					
9.3	Entlastungsfähiger Gasöl- (Diesel-) verbrauch im Imke- reibetrieb (höchstens 15 Liter je Bienenvolk)	+					
9.4	Entlastungsfähiger Gasöl- (Diesel-) verbrauch in meinem Betrieb durch Dritte (sofern nicht in 9.2 erfasst)	+					
9.5	Verbrauch in nichtlandwirt- schaftlichen Fahrzeugen und Maschinen	-					
9.6	Verbrauch aufgrund Arbeiten für Dritte	-					
9.7	Verbrauch aufgrund nicht be- günstigter Arbeiten + ggf. Gasöl- (Diesel-) verbrauch im Imkereibetrieb	-					
9.8	An Dritte abgegebene Energieerzeugnisse	-					
9.9	Restbestand am 31.12.2021	-					
9.10	Gesamtverbrauch	=					
9.11	Entlastungssatz in EUR / Liter	x	0,21480	0,45033	0,45000		
			EUR	EUR	EUR		
9.12	Entlastungsbetrag	=					
9.13	Gesamtentlastungsbetrag		Die Höhe der Entlastung wird anhand Ihrer Angaben berechnet. Ein Festsetzungsbescheid ergeht nur, wenn von der Berechnung de Steuerentlastung abgewichen wird.				
10 Nachweise							
10.1	Anzahl der Bescheinigungen über die bezogenen bzw. selbst hergestellten Energieerzeugnisse						
10.2	Anzahl der Bescheinigungen über das in meinem Betrieb durch Dritte verbrauchte Gasöl (Diesel)						
10.3	Anzahl der Aufzeichnungen über das bei Arbeiten für Dritte verbrauchte Gasöl (Diesel)						
10.4	Ein Nachweis über die Anzahl der versicherten Bienenvölker (Völkermeldung) ist beigefügt.					JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
10.5	Sonstige Anlagen sind beigefügt.					JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
11 Unterschrift							
Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe.							
Ort, Datum, Unterschrift, Name in Druckbuchstaben							